# Niederschrift
# zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | 02.10.2018 |
| **Sitzungsbeginn:** | 17:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 19:40 Uhr |
| **Ort:** | im Musikraum der Städtischen Realschule, Kölner Straße 57 |

An der Sitzung nahmen teil:

**Bürgermeister**

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

**Mitglieder**

Becker, Jürgen
Biesenbach, Monika
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Frauendorf, Felix
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Heider, Norbert
Hücker, Manfred
Kloppenburg, Jörg
Malecha, Friedhelm
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wolter, Michael
Wroblowski, Karin

**von der Verwaltung**

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander

**Gäste**

Embacher, Patrick — Rödl & Partner, zu TOP 1 NÖ

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Bannies, Harald
Boldt, Winfried
Brüning, Robert
Danielsen, Hans-Peter
Gembler, Regine
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Schwung, Karsten

**von der Verwaltung**

Winter, Monika

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um den nichtöffentlichen TOP 6 „Vergabe der Gebäude- und Glasreinigung der städt. Gebäude der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen“ erweitert.

# Tagesordnung:

**Öffentliche Sitzung**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Sachverständiger Bürger für Denkmalangelegenheiten im Ausschuss für Bauen und Verkehr | **RB/3465/2018** |
| 3 | Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses | **FB I/3469/2018** |
| 4 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen | **FB I/3525/2018** |
| 5 | Gesamtabschluss 2016 | **FB I/3496/2018** |
| 6 | Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Erteilung des Bestätigungsvermerkes | **FB I/3498/2018** |
| 7 | Behandlung des Jahresüberschusses 2017 | **FB I/3499/2018** |
| 8 | Verwendung der Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" | **FB I/3518/2018** |
| 9 | Verwendung der Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG - | **FB I/3519/2018** |
| 10 | Zusammenarbeit der oberbergischen Kommunen mit dem Oberbergischen Kreis im Bereich öffentliche Sicherheit | **FB III/3514/2018** |
| 11 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbegebiet West III" | **FB III/3480/2018** |
| 12 | Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet West III“ | **FB III/3479/2018** |
| 13 | Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Gewerbegebiet West III sowie öffentliche Widmung und Vermietung der Straßenflächen | **FB III/3501/2018** |
| 14 | 6. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2004 "Gleisdreieck" | **FB III/3503/2018** |
| 15 | Mitteilungen und Anfragen | |

**Nichtöffentliche Sitzung**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Vergabe einer Konzession zum Aufbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes in der Schloss-Stadt Hückeswa- | **FB III/3527/2018** |

| | | |
|---|---|---|
| | gen und der Hansestadt Wipperfürth im Rahmen eines sog. Wirtschaftlichkeitslückenmodells | |
| 2 | Vergabe "Hangsicherung Goethestraße/Marienstraße" | **FB III/3526/2018** |
| 3 | Vergabe von Planungsleistungen - Neubau Feuerwehr STADT "Brunsbachtal" | **FB IV/3528/2018** |
| 4 | Außergerichtliche Einigung Mängelbeseitigung Stadtstraße | **FB III/3483/2018** |
| 5 | Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbegebiet West III" - Erwerb Grundstück zur Herstellung von Ökologischen Werteinheiten im Hückeswagener Stadtgebiet | **FB IV/3522/2018** |
| 6 | Vergabe der Gebäude- und Glasreinigung der städt. Gebäude der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen | **FB IV/3513/2018** |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

***Protokoll:***

Öffentlicher Teil

**zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 2 Sachverständiger Bürger für Denkmalangelegenheiten im Ausschuss für Bauen und Verkehr**

**Beschluss:**
Der Rat beschließt, Herrn Jürgen H. Wustmann zum sachverständigen Bürger mit beratender Stimme in Denkmalangelegenheiten im Ausschuss für Bauen und Verkehr zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

**zu 3 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

**Beschluss:**
Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung durch den Bürgermeister Herrn Dietmar Persian und das Ratsmitglied Herrn Christian Schütte gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW zur Änderung des Stellenplans 2018.

Der Stellenplan wird dahingehend geändert, dass eine Stelle mit der Wertigkeit nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) ersetzt wird durch eine Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 7 Bundesbesoldungsgesetz.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig bei einer Enthaltung

**zu 4 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass bei den Toilettenhäuschen im Stadtpark der Abriss dringend notwendig ist, da die Standsicherheit der Gebäude nicht mehr gewährleistet ist und diese an einem stark frequentierten Fußweg stehen.

Die Mauern am Schloss (Vorplatz Heimatmuseum) werden den Kosten des Gebäudes (Außenanlagen) zugerechnet. Die Deckung erfolgt aus der Straßenunterhaltung.

Die Podest-Fluchtwegleitern in der Montanusschule wurden aufgrund einer Prüfung des Kreises angeschafft. Bei den anderen Schulen sind keine Mängel

bekannt.

**Beschluss:**
Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

## zu 5 Gesamtabschluss 2016

Zum Teilpunkt b) übergibt der Bürgermeister die Sitzungsleistung an Frau Cornelia Päper und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**
Der Rat beschließt

a) die Bestätigung des Gesamtabschlusses 2016 mit einem Gesamt-Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.178.384,13 EUR;
b) dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**
zu a) einstimmig
zu b) einstimmig

## zu 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Erteilung des Bestätigungsvermerkes

Zum Teilpunkt b) übergibt der Bürgermeister die Sitzungsleistung an Frau Cornelia Päper und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Die Kämmerin Isabel Bever erläutert, dass der hohe Jahresüberschuss im Wesentlichen aus der Auflösung der Rückstellungen für die SWAP-Geschäfte herrührt. Dennoch konnte auch ohne diese Auflösungen ein Plus von ca. 850.000 Euro erwirtschaftet werden. Dies ist ein positives Ergebnis, liegt aber im Wesentlichen an Einmaleffekten, so dass nicht von einer Entspannung der Haushaltssituation ausgegangen werden kann.

**Beschluss:**
Der Rat beschließt

a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.792.469,10 EUR;
b) dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**
zu a) einstimmig
zu b) einstimmig

**zu 7 Behandlung des Jahresüberschusses 2017**

**Beschluss:**
Der Rat beschließt, den Überschuss des Jahres 2017 in Höhe von 9.792.469,10 EUR der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

**zu 8 Verwendung der Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020"**

**Beschluss:**
Der Rat beschließt - in Abänderung des Beschlusses vom 21.02.2017 - den Einsatz der Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ für die Jahre 2018 bis 2020 in Höhe von insgesamt 684.843 € für die Maßnahme „Neubau Löwengrundschule Brunsbachtal“.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig bei einer Enthaltung

**zu 9 Verwendung der Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG -**

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die 7,6. Mio. Investitionsvolumen für die Montanusschule aus der Vorstudie des Büros Zacharias stammen. Es liegt noch keine detaillierte Planung vor. Die Mittel werden entsprechend im Haushalt eingeplant.

**Beschluss:**
Der Rat nimmt die Erläuterungen zur Verwendung der Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG – zur Kenntnis.

**zu 10 Zusammenarbeit der oberbergischen Kommunen mit dem Oberbergischen Kreis im Bereich öffentliche Sicherheit**

Die Verwaltung erläutert, dass durch den Beschluss Gelder vom Oberbergischen Kreis nach Hückeswagen fließen, zusätzliche Kosten entstehen zunächst nicht. Es ist derzeit nicht abzusehen, ob die Förderung vom Kreis über die zunächst festgeschriebenen drei Jahre hinaus fortgeführt wird. Im Entwurf des Doppelhaushalts für 2019/2020 sind die Mittel eingeplant.

**Beschluss:**
Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt, der Kooperationsvereinbarung mit dem Oberbergischen Kreis zur Stärkung der Sicherheit im öffentlichen Raum beizutreten.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

**zu 11 Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbegebiet West III"**

Herr Sabelek weist für die Fraktion B90/Die Grünen darauf hin, dass hier Natur vernichtet wird, was der Fraktion die Zustimmung nicht leicht macht. Da aber Flächen für das Gewerbe benötigt werden, werde man in diesem Fall dem Beschlussentwurf zustimmen.

Die übrigen Fraktionen unterstreichen die Wichtigkeit des Gewerbegebietes und der Möglichkeit, Flächen für Gewerbetreibende anzubieten. Darüber hinaus werden für den Flächenverbrauch auch Ausgleichsflächen bereitgestellt.

Herr Schütte betont in diesem Zusammenhand, dass der Weggang der Fa. Magna ein Verlust für Hückeswagen ist, insbesondere durch den Wegfall von Arbeitsplätzen. Die Übernahme der Flächen und Gebäude durch die Fa. Pflitsch wird aber als sehr positives Signal gesehen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Es wird der Bebauungsplans Nr. 76 „Gewerbegebiet West III“ als Satzung im Sinne des § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**
zu A: einstimmig
zu B: einstimmig

Darüber hinaus wurden bei der Abwägung folgende Einzelbeschlüsse einstimmig gefasst.

Stellungnahme der Kreisbauernschaft vom 01.06.2018:
Es wird der Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt.

Stellungnahme der LWK vom 25.05.2018:
Es wird der Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt.

**zu 12 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet West III“**

**Beschluss:**
Der Rat beschließt:

a) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen Be-

lange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

b) Der Beschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplans „Gewerbegebiet West III“ wird festgestellt. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

c) Die Verwaltung wird beauftragt, die 5. Flächennutzungsplanänderung gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**
zu a) einstimmig
zu b) einstimmig
zu c) einstimmig

Stellungnahme der Kreisbauernschaft vom 01.06.2018:
Es wird der Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt.

Stellungnahme der Landwirtschaftskammer NRW vom 25.05.2018:
Es wird der Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt.

**zu 13 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Gewerbegebiet West III sowie öffentliche Widmung und Vermietung der Straßenflächen**

**Beschluss:**
Der Rat beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet West III“ zwischen der Stadt, der HEG und dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sowie die spätere Anmietung der öffentlichen Verkehrs-flächen im Gewerbegebiet West III von der HEG nach erfolgtem Endausbau.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

**zu 14 6. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2004 "Gleisdreieck"**

**Beschluss:**
Der Rat beschließt die Durchführung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans 2004 gemäß den Vorschriften des § 2 Baugesetzbuch für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

**zu 15 Mitteilungen und Anfragen**

**Kreishaushalt**

Die Kämmerin berichtet, dass in Kürze der Kreishaushalt eingebracht wird. Von den Kämmerern und Bürgermeistern im Oberbergischen Kreis wurde eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet. Grundsätzlich ist anzuerkennen, dass der Kreis bemüht ist, die Belastungen der Kommunen zu reduzieren. Jedoch wird der Euro-Betrag der Kreisumlage, den die Schloss-Stadt Hückeswagen an den Oberbergischen Kreis zu zahlen hat, trotz sinkender Hebesätze steigen. Es wird daher von den Kommunen vorgeschlagen, die Kreisumlage um weitere 0,6 % zu senken, was im Haushalt des Kreises aufgrund dortiger Effekte problemlos darstellbar wäre.

**Städtischer Haushalt**

Die Bewirtschaftung des Haushaltes der Schloss-Stadt Hückeswagen liegt grundsätzlich im Plan. Es ist aber festzustellen, dass bei der Gewerbesteuer die prognostizierten Einnahmen derzeit ca. 200.000 Euro unter dem Planansatz liegen.

**Insektenwiesen**

Herr Schütte kündigt für die CDU-Fraktion an, in der nächsten Sitzung einen Antrag einzubringen, für 2019 Mittel in Höhe von 6.000 Euro einzuplanen, um mehr Wildblumenwiesen in der Stadt anzulegen, um dem Insektensterben entgegenzuwirken. Die Gegenfinanzierung soll aus den eingesparten Mitteln für den Berufsschulzweckverband erfolgen.

Es wird auch auf die Gestaltung privater Gärten hingewiesen, die durch geeignete Bepflanzung insektenfreundlicher gestaltet werden können. Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es für die Bewohner des Weierbachblicks eine Infoveranstaltung für die Anforderungen an die Gartengestaltung aus dem Bebauungsplan geben wird.

**Tiefgarage Etapler Platz**

Es wird angefragt, warum neben der Einfahrt der Tiefgarage Poller aufgestellt wurden, die Parkplätze wegnehmen. Es handelt sich dabei um eine nicht für den öffentlichen Verkehr gewidmete Privatfläche.

**Sinkkastenreinigung**

Es wird auf nicht gereinigte Sinkkästen im Bereich der Fußwege Hermann-Löns-Str./Fürstenberg/Goethestraße hingewiesen. Die Verwaltung wird die Hinweise weitergeben.

**Turnhalle ehem. KGS**

Die Beleuchtung an der Turnhalle (Bewegungsmelder) funktioniert nicht richtig, die Verwaltung wird dies prüfen.

**Islandtafel**

Aus der Presse wurde entnommen, dass die Islandtafel Probleme hat, Fahrer für die Sammlung der Lebensmittel zu akquirieren. Diese wichtige Einrichtung sollte unterstützt werden, Die Verwaltung wird Kontakt mit der Islandtafel aufnehmen. Herr Fink regt an, ggf. durch die Stadt ein Fahrzeug leihweise zur Verfügung zu stellen.

**Stand Äußere Ortsumgehung**

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Persian mit, dass er ein Gespräch mit dem Verkehrsminister Wüst geführt hat. Es besteht weiterhin ein gemeinsames Interesse an der Fortführung des Projektes. In Kürze soll ein Gespräch mit der Bezirksregierung, Straßen NRW und der Stadt hierzu stattfinden.

**Gebäude „Kolls Ecke“**

Frau Thiel teilt mit, dass es in der Stadt Gerüchte gäbe, die Verwaltung habe das Gebäude gekauft und wolle es abreißen. Dies ist nicht der Fall, das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.10.2018

| | |
|---|---|
| Bürgermeister Dietmar Persian | Torsten Kemper<br>Schriftführer |